



Wichtige Information!

Diese Montageanleitung gilt sowohl für die **Beta Straight** als auch für die **Beta Sinus** Fuge. Die Bilder sind alle von der Beta Sinus Fuge, aber die Installation gilt analog für die Beta Straight Fuge. Das Prinzip der Fugenmontage ist bei verschiedenen Fugentypen vergleichbar. Bei Beta Straight und Beta Sinus gibt es jedoch einen sehr wichtigen Unterschied: Schweißen Sie **niemals einen Erdnagel oder etwas anderes** an die Außenseite der Omega-Nase (Feder-Nut-System). Dies führt zu einer Verengung und könnte die Öffnung der Fuge blockieren.



Schritt 1

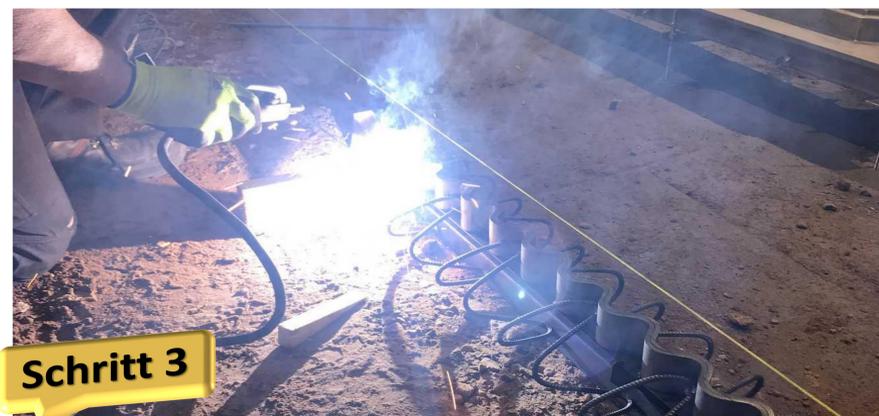
Ziehen Sie eine Linie an der Stelle, an der die Profile verlegt werden sollen, und legen Sie die Fugen entlang dieser Linie aus. Das Ausrichten wird vereinfacht, wenn die Linie nicht in der Achse der Fuge liegt, sondern auf einer Seite/Kante der oberen Sinuswelle. Legen Sie das erste Fugenprofil parallel zu dieser Linie und bringen Sie es auf die richtige Höhe (mit Laser und Holzklötzen). Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Ausrichtung.



Schritt 2



2 Bolzen auf jeder Seite am Ende des Profils (max. \varnothing 16 mm) senkrecht (leicht geneigt in Richtung der Fugenlängsachse) innerhalb des Verankerungssystems in den Boden hämmern oder bohren. Ungefähr in der Mitte des Profils sind zwei zusätzliche Bolzen anzubringen (1 auf jeder Seite). 4 Bolzen sind insgesamt nötig, um die korrekte Position des Profils zu gewährleisten und notwendige Anpassungen zu ermöglichen.



Schritt 3

Kontrollieren Sie noch einmal das Höhenniveau des Profils am Anfang, in der Mitte und am Ende mit einem Laser und auch die horizontale und vertikale Ebene. Schweißen Sie die Bolzen an das Profil. Entfernen Sie die Holzklötze nach Fertigstellung der Schweißarbeiten.



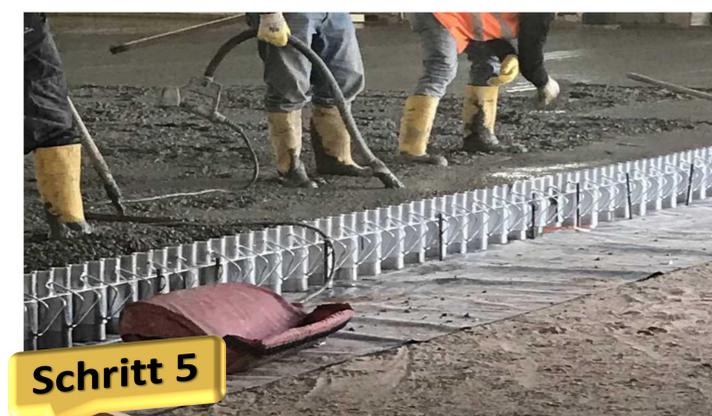
optional: Stellfüße für Arbeiten auf Beton und WHG-Folie



Schritt 4



Legen Sie das nächste Profil mit seiner Überlappung der Sinuswelle auf das erste Profil. Durch die Überlappung liegt der Anfang dieses Profils sofort auf der richtigen Höhe. Bringen Sie die Mitte und das Ende des zweiten Profils mit dem Laser auf die richtige Höhe und verschweißen Sie zuerst die oberen Wellen der beiden Fugenprofile. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 und schweißen Sie die Profile zusammen. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis Sie zu einer Kreuzung, Wand oder Säule kommen.



Schritt 5

Verdichten Sie den Beton mit Nadelrüttlern, damit eingeschlossene Luft und überschüssiges Wasser entweichen und sich der Beton fest in der Fuge absetzt. Vermeiden Sie es, den Beton über der Fuge zu polieren. Um ein zufriedenstellendes Ergebnis der SIMA Beta Sinus® Fuge zu erzielen, ist es unbedingt erforderlich, den Beton auf dem Niveau der Sinusfugenkanten sorgfältig zu bearbeiten. SIEHE RÜCKSEITE DIESES LEITFADENS.





Bringen Sie die 2 Enden der Fugen wie auf dem Bild gezeigt durch Überlappung zusammen. Verbinden Sie die 2 Fugenprofilenden mit Schweißnähten an der Außenseite der oberen Sinuswellen. Verbinden Sie auch die durchgehende Verankerungssystem mit einer geraden Stange oder einem Stück eines Erdnagels von min. \varnothing 6mm. Entfernen Sie die Werkzeuge und setzen Sie die Montage wie auf der Rückseite dieser Anleitung beschrieben fort. Die Schrauben mit Kunststoffmutter in der oberen Sinuswelle müssen nach dem Einbau der Fugenprofile nicht entfernt werden. Sie lösen sich automatisch mit dem Schwinden des Betons.



SCHLECHTES RESULTAT!!! Unsachgemäße Ausführung des Fachunternehmens



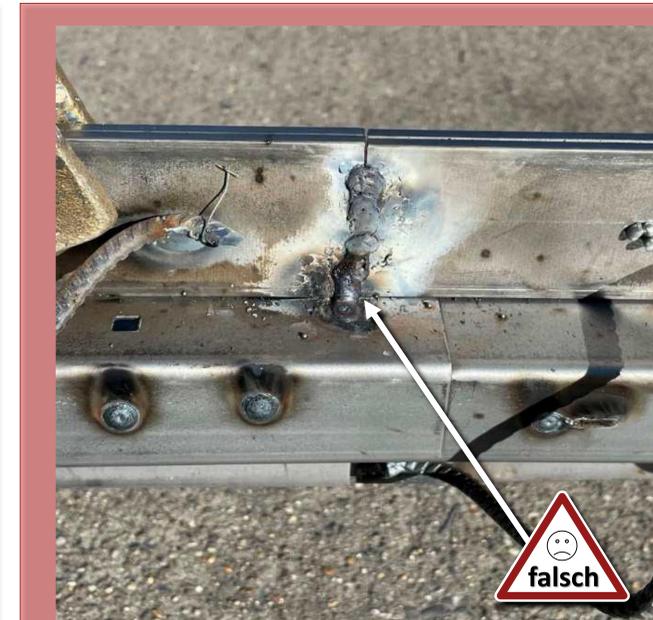
GUTES RESULTAT: Einwandfreie und sachgemäße Ausführung des Fachunternehmens

ZU BEACHTEN: Ein qualitativ hochwertiges und funktionstüchtiges Fugenprofil ist Grundvoraussetzung für einen dauerhaften und einwandfreien Industrieboden. Die Ausführung der Bodenplatte inkl. aller Nebenleistungen gehört allerdings ebenfalls dazu. Es liegt in der Verantwortung des einbauenden Unternehmens, die schock- und vibrationsfreie Überfahrt von Fahrzeugen sowie die einwandfreie Verdichtung des Betons entlang der Fuge (Sicherstellung der Tragfähigkeit) zu gewährleisten. Eine manuelle Bearbeitung des Betons entlang der Fuge (Verdichten und Glätten) wird daher empfohlen.

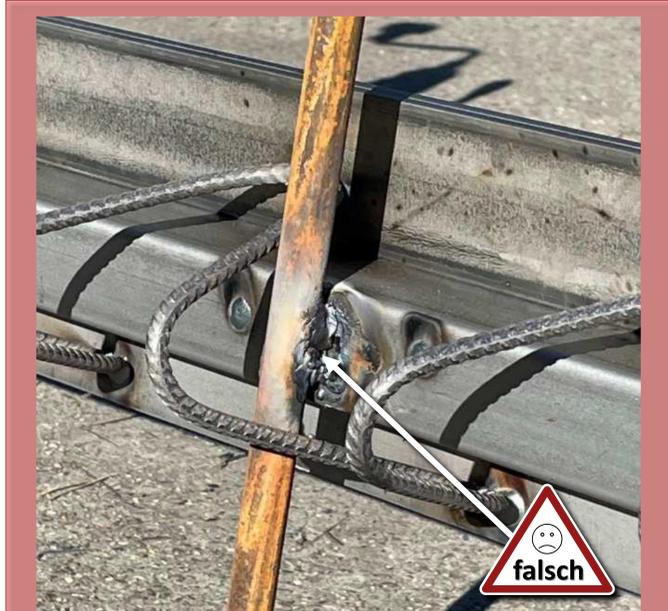
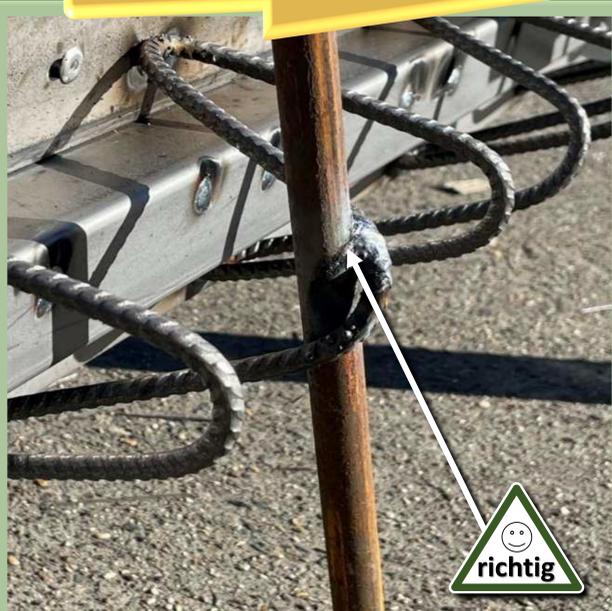
Kein Zusammenschweißen der beiden Fugenflanken miteinander



Kein Zusammenschweißen mit dem Feder-Nut-System



Kein Zusammenschweißen der Pins mit dem Profilkörper



vertikale Ausrichtung beachten

